©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.biologiezentrum.at

rierung der Flußauen und Vernetzung wertvoller Lebensräume über den Augsburger Raum hinaus) notwendig.
Da die Augsburger Heuschreckenfauna von überregionaler Bedeutung für den Artenschutz ist, und Heuschrecken sich darüberhinaus als gute Indikatoren für Biotopveränderungen eignen, sind weitere Untersuchungen wünschenswert, besonders die laufende Kontrolle der Populationen gefährdeter Arten sowie die Verbesserung des Datenstandes zu stenöken, seltenen und schwer nachweisbaren Arten.

5. Literatur

BELLMANN, H. (1993): Heuschrecken: beobachten, bestimmen. 2. Aufl. Augsburg

BRESINSKY, A. (1962): Wald und Heide vor den Toren Augsburgs. Jahrb. Ver. Schutz Alpenpflanzen u. -tiere 27: 125 – 141

DUHME, F. u. A. BEUTLER (1983): Kartierung schutzwürdiger Lebensräume in München. – Schlußbericht. TU München – Lehrstuhl f. Landschaftsökologie. N. p.

FABER, A. (1933): Pflanzensoziologische Untersuchungen in württembergischen Hardten. Jahresh. Ver. f. vaterl. Naturk. Württemb. 89: 36 – 54

FISCHER, H. (1936): Heuschrecken des Donaurieds. Abh. Naturwiss. Ver. Schwaben 1: 55 – 57

FISCHER, H. (1939): Die erste tiergeographische Karte für das schwäbische Alpenvorland. Schwabenland 11/12: 370 – 374

FISCHER, H. (1941): *Hypochra albipennis* und *Aiolopus tergestinus ponticus* neu für Großdeutschland. Mitt. Dtsch. Entomol. Ges. 10: 75 – 76

FISCHER, H. (1948): Die schwäbischen *Tetrix*-Arten. Ber. Naturforschende Ges. Augsburg 1: 40 – 87

FISCHER, H. (1950): Die klimatische Gliederung Schwabens auf Grund der Heuschreckenverbreitung. Ber. Naturforschende Ges. Augsburg 3: 65 – 95

FISCHER, H. (1991): Der alte Lech. Augsburger Ökologische Schriften 2: 37 – 58

HAASE, R. et al. (1990): Bundesstraße B 17. Ausbau Oberottmarshausen bis Lagerlechfeld. Pflege- und Entwicklungsplan. Projektber. i. A. d. Straßenbauamts Augsburg. N. p.

HARTMANN, P. (1992): Zoologische Untersuchungen zur Dauerbeobachtung auf Lechhaiden. Lkr. Augsburg, Aichach-Friedberg und Landsberg. Projektber. i. A. d. Bayer. Landesamts f. Umweltschutz. N. p.

HARZ, K. (1957): Die Geradflügler Mitteleuropas. Jena.

HARZ, K. (1984): Rote Liste der Geradflügler *(Orthoptera).* In: BLAB, J. et al. (Hrg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. Greven

JACOBS, w. (1949): Beobachtungen an der Feldheuschrecke *Arcyptera fusca* Pall. Ber. Naturforschende Ges. Augsburg 2: 107 – 110

KNÖRZER, A. (1942): Grundlagen zur Erforschung der *Orthopteren-* und *Dermapterenfauna* Südostbayerns. Mitt. Münchner Entomol. Ges. 32: 626 – 648

KRIEGBAUM, H. (1992): Rote Liste gefährdeter Springschrecken *(Saltatoria)* und Schaben *(Blattodea)* Bayerns. Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 111: 83 – 86

KUHN, K. (1987): Die Nadelholz-Säbelschrecke *Barbitistes constrictus* Br. neu für Schwaben. Ber. Naturforschende Ges. Augsburg 45: 55

MÜLLER, N. (1991): Auenvegetation des Lech bei Augsburg und ihre Veränderungen infolge von Flußbaumaßnahmen. Augsburger Ökologishce Schriften 2: 80 – 108

MÜLLER, N. u. R. WALDERT (1982): Stadt Augsburg – Biotopkartierung. Ergebnisse und erste Auswertung. Ber. Anl. 6: 109 – 134

ÖKOKART (1993): Fortführung Stadtbiotopkartierung Augsburg. Fachbericht Fauna. Amt f. Grünordnung u. Naturschutz Augsburg. N. p.

REICH, M. (1990): Verbreitung, Lebensweise und Gefährdungsursachen von *Bryodema tuberculata* F. (Gefleckte Schnarrschrecke) als Grundlagen eines Schutzkonzeptes. Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 99: 49 – 54

VOITH, J. (1988): Kursorische Bestandserhebung von Heuschrecken im Landkreis Erding. Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 83: 37 – 41

WALDERT, R. (1988): Selektive zoologische Kartierung im Augsburger Stadtgebiet. Augsburger Ökologische Schriften 1: 77 – 128

WALDERT, R. (1990): Die Fauna des Lechtales – Anmerkungen zur Bedeutung für den Artenschutz und zur Bestandssituation ausgewählter Tiergruppen. Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 99: 41 – 47

WALDERT, R. (1991): Auswirkungen von wasserbaulichen Maßnahmen am Lech auf die Insektenfauna flußtypischer Biozönosen. Augsburger Ökologische Schriften 2: 109 – 120

WALDERT, R. (1994): Zoologische Erhebungen im Rahmen der Biotopkartierung Augsburg 1980 – 1994. Amt f. Grünordnung u. Naturschutz Augsburg. N. p.

Berichtigung:

In Heft 1/1995 hat sich – von uns übersehen – ein bedauerlicher Fehler eingeschlichen:
Auf S. 15 müssen die Anschriften der Verfasser des Beitrages über die „Schlanke Karde" *(Dipsacus strigosus)* lauten:

Dr. Michael Achtelig
Naturmuseum Augsburg
Im Thäle 3
86152 Auugsburg

Dr. Wolfgang Seitz
Goethestr. 20
86356 Neusäß-Westheim

Da nur eine Abbildung wiedergegeben werden konnte erübrigt sich auf der gleichen Seite der Hinweis „Abb. 2"

Wir bitten für das Versehen um Entschuldigung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 99_2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Berichtigung 32